

Heiligenbeil

Kreisstadt im Regierungsbezirk Königsberg (Pr);
24 m über dem Meer, 3 km südöstlich des Frischen
Haffs;

1939: 12 100 Einwohner, meist evangelisch.

An der Stelle einer Prußenfeste (Opferstätte) ange-
legt, auch Fliehbürg und Schutzwehr für heiligen
Wald.

1301 vom Deutschen Orden zu Kulmischem Recht
angelegt;

1522, 1560 Erteilung neuer Stadtprivilegien;

1320 Pfarrkirche erwähnt

1522 neue Handfeste;

1560 erneuert.

Städt. Volksschule, Mittel- und Landwirtschaftliche
Schule, Kreiskrankenhaus, Musikschule (1944),
„Heiligenbeiler Spielzeugbüchse“, Hafen am Fri-
schen Haff (Rosenberg), Maschinenfabrik, Dampf-
sägewerk, Leichtmetallwerk, Puddingpulverfabrik,
Flugzeugreparaturwerk, Brauerei, Garnisonstadt,
Fliegerhorst, Luftwaffenschule.